

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Straßennamensschilder aus Emaille (02-1600-60/10)**

**Beschlussorgan**

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	28.02.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei dem Petenten für seine Anregung sowie der Verwaltung für die Prüfung des Vorschlags. Aus den dargestellten wirtschaftlichen Gründen empfiehlt der Ausschuss, die bisherigen Straßenschilder weiter zu verwenden.

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Der Petent regt eine Änderung des Materials von Straßennamensschildern an.

Die Verwaltung hat die Anregung geprüft und kommt zu folgendem Ergebnis. Der Petent geht in seiner Eingabe davon aus, dass die Stadt Köln für Straßennamensschilder ausschließlich Kunststofftafeln verwendet. Dies ist aber nicht korrekt. Die Straßennamensschilder bestehen aus Aluminium. Sie sind mit einer reflektierenden Folie überklebt und gelten nicht nur in Köln, sondern bundesweit als Standardbeschilderung. Es handelt sich hierbei keinesfalls um eine Billigware. Das Aluminiumschild hat eine Lebensdauer von circa 15 Jahren. Die Materialkosten für ein Aluminiumschild belaufen sich auf ca. 25 Euro.

Ein Emailleschild kostet im Durchschnitt 75 Euro. Da Emailleschilder aber nicht von beiden Seiten bedruckt werden können, müssten jeweils zwei Beschilderungen an einen Pfosten aufgehängt werden. Zusätzlich müssten noch gesonderte Halterungen beschafft werden. Die Materialkosten für eine Beschilderung lägen damit bei etwa 150 Euro, würden also ein Sechsfaches der Kosten für ein Aluminiumschild betragen.

Aluminiumschilder haben außerdem den Vorteil, dass sie im Gegensatz zu den Emailleschildern reflektierend und damit im Dunkeln besser zu sehen sind.

Schriftgröße sowie das Verhältnis von Größe und Breite der Buchstaben sind als Standard vorgegeben. Zu älteren Schildern kann es noch geringe Abweichungen geben. Dies ist aber unabhängig vom Material des Schildes.

Zu den Kosten für die Schilder kommen gegebenenfalls die Kosten für einen Pfosten von 30 Euro, da Straßennamensschilder nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) nur an hierfür geeignete Pfosten und nicht mehr an Hauswänden aufgehängt werden dürfen.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.1**